

# eröffnung changing diabetes bus und dorf

**30. September 2009, 11.00-12.00**

## **Zahlen und Fakten zu Diabetes in Wien**

In Wien sind 60.000 Menschen aufgrund von Diabetes in Behandlung, die Dunkelziffer der Betroffenen wird doppelt so hoch geschätzt. Die betroffenen Wienerinnen und Wiener können sich im Fall einer Diabeteserkrankung auf eine optimale medizinische Versorgung sowohl bei niedergelassenen ÄrztInnen, als auch in städtischen Spitälern verlassen.

Die Stadt Wien setzt gerade bei Diabetes verstärkt auf Vorsorge und Aufklärung, da die Zahl der Betroffenen aufgrund mangelnder Bewegung und falscher Ernährung massiv steigt. Mit einem umfangreichen Maßnahmenprogramm wird die Wiener Bevölkerung auf die Volkskrankheit Nummer eins aufmerksam gemacht.

### **Medizinische Versorgung**

#### Therapie aktiv

Wien bietet ein dichtes Betreuungsprogramm im niedergelassenen Bereich. 119 niedergelassene ÄrztInnen in Wien beteiligen sich an dem umfangreichen Vorsorgeprogramm, getragen von der Stadt Wien und der Wiener Gebietskrankenkasse. Im Rahmen dieses Programms betreuen geschulte ÄrztInnen PatientInnen mit Diabetes langfristig und erstellen je nach Risikoprofil individuelle Therapien. Ziel ist es, neben der Aufklärung die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen und Folgeerkrankungen einzudämmen.

### Stationäre und Ambulante Versorgung

Wien hat das dichteste Netz an stationärer und ambulanter Versorgung für an Diabetes erkrankten Menschen. Sechs Spezialambulanzen und sechs Stoffwechselabteilungen sind in den städtischen Spitälern eingerichtet, um eine optimale Versorgung der Betroffenen zu garantieren.

Mit Diabetes als Hauptdiagnose wurden 2008 4.800 PatientInnen stationär behandelt. Rund 30.700 Menschen wurden im Jahr 2008 in den städtischen Spitälern aufgrund von Diabetes als Nebendiagnose stationär behandelt. Diese Zahl dürfte heuer deutlich steigen.

### **Aufklärung und Vorsorge**

#### Diabetesbroschüre der Stadt Wien

Die Broschüre bietet allgemeine Aufklärung über verschiedene Formen und Anzeichen von Diabetes sowie Risikofaktoren. Aufgelegt wurde die Broschüre in deutscher, türkischer sowie serbischer, bosnischer und kroatischer Sprache.

#### Diabetestag im Wiener Rathaus

Heuer fand bereits der sechste Diabetestag im Wiener Rathaus statt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung erhalten die WienerInnen Tipps von ExpertInnen zur Vermeidung von Diabetes bzw. zum Umgang mit der Krankheit. Vor Ort können sich BesucherInnen Gesundheitschecks unterziehen und erhalten umfangreiche Informationen über neue Therapiemöglichkeiten.

Diabetesinformationstag für MigrantInnen: Heuer fand der erste Diabetesinformationstag für türkische MigrantInnen statt. Vor Ort wurden Blutzucker, Blutdruck und BMI-Werte gemessen sowie informative Vorträge rund um das Thema Diabetes gehalten.